



Das Präsidium zieht ein und grüßt ins Publikum. Eiswette-Präsident ist Peter Braun (links). Er war die Ruhe selbst, als beim Schneider plötzlich die Flammen loderten und es später im Text nicht so recht voranging.
FOTOS: FRANK KOCH



Die Heiligen Drei Könige – auch sie durften wie in jedem Jahr bei der Eiswette nicht fehlen. Wenn die Eminenzen klug waren, hatten sie sich unter ihren schmuckvollen Gewändern dick angezogen.

„Vorrangig Läden ins Kontorhaus“

VON WIGBERT GERLING

Bremen. Andreas Jacobsen, Landesvorsitzender der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU, hat dafür plädiert, dass bei der Nutzung von Flächen im Kontorhaus am Markt interessierte Geschäftsleute den Vorrang haben. „Wenn es eine Nachfrage von Privaten gibt,“ so betonte Jacobsen gestern, „dann müssen sie auch zum Zuge kommen.“ Wie berichtet, hatte die staatliche Wirtschaftsförderung Bremen die Idee verfolgt, dass sie dort eine größere freie Geschäftsfläche beansprucht, um einen „Info-Point“ einzurichten. Dies war postwendend auf Kritik gestoßen.

Andreas Jacobsen bewertete es positiv, dass nun offenbar geprüft werden solle, ob sich für den „Info-Point“ der Wirtschaftsförderer ein anderer Platz finden lasse. Es wäre nicht nachvollziehbar, so der Landesvorsitzende, wenn freie Geschäftsflächen in guter Lage in unmittelbarer Nachbarschaft zum Markt von einer staatlichen Gesellschaft belegt würden, wenn zugleich Unternehmer ihr Interesse anmelden.

Die Pläne der Wirtschaftsförderer, die in den oberen Etagen des Gebäudes ihre Büros haben, waren jüngst unter anderem von Geschäftsinhabern abgelehnt worden, die im Kontorhaus ansässig sind.

Nachtführung im Zoo am Meer

Bremerhaven (xkw). Zu einer Nachtführung lädt der Zoo am Meer in Bremerhaven am Freitag, 8. Januar, ein. Besucher können bei Dunkelheit beobachten, was die Tiere nach Zooschluss machen, wo sie schlafen und wer noch in der Nacht aktiv ist. Einlass ist zwischen 17 und 18 Uhr in der H.-H.-Meier-Straße 7. Die Teilnehmer werden gebeten, Taschenlampen mitzubringen. Nach der Führung wird Glühwein und Kakao ausgeteilt. Kosten: Regulärer Eintrittspreis für montags (ermäßigter Tarif).

ARBEITSJUBILÄEN

Norbert Friedrich feiert heute seine 25-jährige Zugehörigkeit zur Firma SAACKE GmbH. 1985 begann er seine berufliche Laufbahn als Service-Techniker; später wurde er Montaggestützpunktmonteur. Seit 1999 ist Norbert Friedrich als Energie- und Anlagenberater im Service-Center-Nord beschäftigt.

Andrea Lindhorst begeht heute ihr silbernes Dienstjubiläum bei der Kaefer Isolier-technik GmbH & Co. KG. Die gelernte Dolmetscherin und Fremdsprachenkorrespondentin war zunächst für die damalige Sparte Industrieschall und später für die Kaefer Entsorgungstechnik tätig, bevor sie 1998 in die Sparte Export der Kaefer Isolier-technik wechselte, wo sie heute als Sekretärin tätig und unter anderem für die Reiseplanung zuständig ist.

Der Schneider brennt! Nein, doch nicht!

181. Auflage der Eiswette: Die Zuschauer sahen am Punkendeich ein Schauspiel mit ungewollten Überraschungen

VON JÜRGEN HINRICHS

Bremen. Feuer bei der Eiswette. Aus dem Bügeleisen in der Hand des Schneiders schlagen Flammen, und er merkt es nicht. Gleich hat der kleine Mann sich die Finger verbrannt, kein Spaß, sondern wirklich gefährlich. Doch es geht gut, das Publikum hat aufgepasst und Alarm geschlagen. Schnell Schnee auf die Flammen, der Schneider ist gerettet. Es kann weitergehen am Punkendeich, so lange, bis wieder mal feststeht: De Werser geiht!

Der Zwischenfall war nicht inszeniert, als gestern an der Weser vor rund 2000 Zuschauern die traditionelle Eiswetteprobe über die Bühne ging. Bemerkenswert deswegen die völlig unaufgeregte Reaktion des Präsidenten, der mit düren Worten zu klarem Befund kam: „Der Schneider fackelt ab.“ Tat er dann nicht, war auch gut so, denn wer sonst, wenn nicht der Schneider, sollte die hohen Herren der Eiswette mit lästerlicher Rede auf Schaum bringen?

„Steiht sie oder geiht sie“ – darum ging’s an der Weser. Trägt der Fluss Eis, so dick und stark, dass der Schneider mit seinen mageren 99 Pfund und einem heißen Bügeleisen in der Hand trockenen Fußes das andere Ufer erreicht? Genau für diese Wette hatten sich die Männer in ihren dunklen Mänteln und mit Zylinder auf dem Kopf am Ufer versammelt. Allen voran das Präsidium der Eiswette mit Peter Braun an der Spitze. Ihm zur Seite der Notarius publicus und der Medicus, seine beiden ersten Helfer, die sich in diesem Jahr allerdings als recht aufmüppig erwiesen.

Immer wieder und gewollt penetrant brachte der Präsident den Dichter Heinrich Heine ins Spiel. Klar, worauf er damit anspielte. Heine bekommt ein Denkmal in Bremen, so ist es entschieden, doch ohne Streit ging das nicht ab: Wohin mit Heine? Wohin nur mit ihm? Auf den Marktplatz oder doch besser in die Wallanlagen? Das Ganze geriet zur Posse und war nun Steilvorlage für die Dichter der Eiswette.

„Unser Heine – was soll denn das?“, empörte sich der Notarius gegen seinen Präsidenten. „Was hat der Mann schon groß mit Bremen zu tun, außer dass er sich im Ratskeller mal einen Rausch angetrunken hat.“ Hin und her ging es nun, und die Herren hatten viel Zeit für ihren Disput.



Ganz schön gefährlich, als dem Schneider plötzlich Flammen aus seinem Bügeleisen entgegenschlugen.

FOTO: DPA

Denn auch wenn er immer zu spät kommt, dieses Mal ließ er besonders lange auf sich warten. Der Schneider war schon abgeschrieben, die Wette sollte ohne ihn vonstatten gehen, bis er dann doch noch den Deich hinunter stolzierte und sich gewohnt munter und keck in das Geschehen einmischte.

Der Notarius – mit kalten Füßen im Schnee wie alle anderen, die sich bei frostigem Winterwetter nach draußen gewagt hatten – bekam es gleich ordentlich eingegeben: „Erzreaktionärer Rechtsverdreher!“, schimpfte der Schneider. Heine habe Mut bewiesen und gesagt, was er denkt. Warum also lange streiten; in Bremen bekommt doch jedes Schwein ein Denkmal“. Stimmt, in der Sögestraße.

Querbeet ging es dann, als der Schneider in Fahrt kam: Die Sichtschnitten auf

dem Stadtwerder, noch so ein Thema, bei dem sich der Spötter an den Kopf fasst – ein paar Bäume nur, und alle sind auf dem Baum. Oder Senator Nagel. „Keine Politik!“, mahnte der Präsident. „Ja eben“, entgegnete der Schneider, „keine Politik, sag ich doch, ist ja nie da, der Mann.“

Und dann plötzlich: war es still. Text vergessen, kommt mal vor. Nur wie nun weitermachen, an welcher Stelle? „Guck mal auf Seite 14, unten“, empfahl der Schneider dem Präsidenten. „Ich hab’ nur ungerade Seiten“, antwortete Braun und war mal wieder die Ruhe selbst. Irgendwie kriegten sie dann aber doch noch die Kurve. Das Prozedere schritt voran und fand seinen Höhepunkt, als der Medicus den Schneider auf die Waage bugsierte: 99 Pfund, aufs Gramm genau, obwohl: Müsste man nicht den halben Liter Schnaps

abziehen, den der Schneider vorher vom Medicus injiziert bekommen hatte? Egal, sagten alle, 99, die Wette galt.

Sämtliche Regeln waren nun erfüllt, doch was nützte es, die Weser führte Wasser und hatte kein Eis. Also setzte der Schneider mit seiner Flasche Eiswettsschnaps und beseelt von der Aussicht auf noch mehr Alkohol auf der „Hermann Rudolf Meyer“ zum anderen Ufer über. Die Seenotretter halfen gern, sie sind es ja, die beim Stiftungsfest der Eiswette am 16. Januar von den vielen Spenden profitieren. Dort hat der Schneider, dieser freche Kerl, dann noch einmal seinen Auftritt. Nüchtern wahrscheinlich und ohne Brandwunden – verflixtes Bügeleisen!

»Bilder und ein Video zur Eiswette finden Sie unter www.weser-kurier.de.

Netto

Marken-Discount & Plus

gültig von Donnerstag, 07.01.10 bis Samstag, 09.01.10

Rama Original
500 g
(1,32 / kg)
39% billiger!
-66
statt 1,09

Auch bei Netto-City

nutella
Brottaufstrich
825 g
(2,70 / kg)
2,22*
Aktionspreis

Auch bei Netto-City

Puten-Schnitzel
zart und saftig
600 g
(4,65 / kg)
2,79
statt 3,47
19% billiger!

Auch bei Netto-City

Mix-Paprika
Spanien, Kl. I
500 g
Packung
(1,98 / kg)
-99
Aktionspreis

Auch bei Netto-City

Fol. Epi frz. Käse, in Scheiben, mit essbarer Rinde, 32 – 55% Fett i. Tr., versch. Sorten
110 – 150 g
(1, – 1,36 / 100 g)
25% billiger!
1,49
statt 1,99

Auch bei Netto-City

Sinalco Cola
oder Orange
6 x 1 Liter
zzgl. Pfand 1,50
(-50 / l)
Dies entspricht einem Stückpreis von € -50 beim Einzelkauf!
2,99*
Aktionspreis

Auch bei Netto-City

iglo Fischstäbchen tiefgefroren
480 g (3,73 / kg)
1,79
statt 2,79
35% billiger!

Auch bei Netto-City

Clementinen
Spanien, Kl. I
1 kg
Netz
-99
Aktionspreis

Auch bei Netto-City

Dany versch. Sorten
Sahne 4 x 115 g (-20 / 100 g)
31% billiger!
-88
statt 1,29

Auch bei Netto-City

ARIEL Waschmittel
versch. Sorten
45 – 50
Waschladungen
(-16 – -18 / WL)
7,77*
Aktionspreis

Auch bei Netto-City

* Aktionsware • Solange der Vorrat reicht - Alle Angaben ohne Gewähr! Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen! Gültig in KW 01 / Ho, Bi, Ha, Ve